Die Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH (BEBG) beabsichtigt im Gewerbegebiet Albertshof in Bernau die Errichtung einer Wasserstoff-Tankstelle, um mit Wasserstoff betriebene kommunale Nutzfahrzeuge zu betanken. Am Standort wird zudem eine Wartungshalle für den kommunalen Nahverkehr, der auch mit Brennstoffzellen betriebene Busse nutzt, errichtet. Es besteht daher perspektivisch die Absicht, neben den Abfallsammelfahrzeugen auch H2-Radlader und -Gabelstapler sowie H2-Fahrzeuge des kommunalen Nahverkehrs mit Wasserstoff zu versorgen. Da die Tanksysteme der jeweiligen Verbraucher über verschiedene Druckstufen verfügen, muss die Tankstelle für 350 bar und 700 bar ausgelegt werden. Der Einsatz der Abfallsammelfahrzeuge erfolgt vorrangig am Tag. Die Fahrzeuge sind entweder unmittelbar zum Schichtbeginn oder vorzugsweise zum Ende der Schicht auf dem Betriebshof zu betanken. Die auf dem Betriebshof darüber hinaus mit Wasserstoff betriebenen Geräte und Fahrzeuge werden nach Bedarf im Laufe des Tages versorgt. Um der zu erwartenden Erweiterung der Flotte in den kommenden Jahren zu genügen, muss auch die Tankstelle eine Anpassung der Kapazität entsprechend dem steigenden Bedarf räumlich und anlagentechnisch zulassen. Das betrifft u.a. die

Speicherung des Wasserstoffs am Standort sowie die Verdichtung der Tankintervalle (Anzahl der zu betankenden Fahrzeuge je Zeiteinheit) über die Betriebszeit.

Die Bereitstellung des Wasserstoffs soll aus grünem Wasserstoff erfolgen. Eine EU weite Ausschreibung der Errichtung und Lieferung für die Tankstelle ist gerade im Verfahren. Die Errichtung der Tankstelle ist für das IV. Quartal 2024 geplant.